

Die wichtigsten Änderungen und Neuerungen in der Version AMS Arista / AMS Eiris 5.75a (bis 7797)

Achtung:

**Mindestanforderung an Betriebssysteme: Windows XP SP3 / Server 2003 SP1
Ein Programmstart ist mit älteren Betriebssystemen nicht mehr möglich!**

**Für die Anzeige von Bildern / Fotos in Stammdatenmasken und dem Druck von
Wasserzeichen wird mindestens Windows 7 / Server 2008 benötigt!**

Info-Center:

Seit dem 12.09.2017 finden Sie rechts in der AMS Arista/Eiris im Info-Center regelmäßig Infos, Neuerungen und wertvolle Tipps rund um Ihre Warenwirtschaft. Mit den durch Pfeile gekennzeichneten Schaltflächen können Sie das Info-Center in verschiedenen Breiten anzeigen lassen oder auch aus- und wieder einblenden. Über einen persönlichen Konfigurationsschalter kann eingestellt werden, ob das Info-Center bei jedem Start angezeigt wird, oder nur wenn neue Inhalte vorhanden sind.

Neue Module:

Joist Onlineabfrage

Bei Joist-Artikeln kann eine Online-Abfrage nach der verfügbaren Menge gestartet werden. Diese Abfrage kann im Artikelstamm, im Bestellwesen, in der Preisauskunft und in der Fakturierung gestartet werden.

Stihl Produktregistrierung

Bei der Fakturierung von Stihl-Geräten werden direkt in der AMS-Arista/ Eiris einige Infos abgefragt, danach kann das Gerät im KISS3 registriert werden.

AZ Export

Erweiterung der AZ-Statistik um den Export der erfassten Arbeitszeiten. Erzeugt wird eine CSV-Datei, in der sich auf einen Blick z.B. Kosten, Wert, Anteil und durchschnittlicher Stundensatz auswerten lassen. Offene und berechnete Vorgänge werden unterschieden.

Sabo Produktregistrierung

Elektronische Übertragung von Kunden- und Gerätedaten an Sabo direkt bei Rechnungserstellung

Claas Bestands- und Verbrauchsdatei

Es kann eine Verbrauchs- und Bestandsdatei nach den Vorgaben der Firma Claas erstellt werden, die zur Analyse der Winteranforderungen herangezogen wird.

Grimme-Bestandsmeldung

Die Firma Lexcom hat eine Teilebörse im Internet eingeführt. Alle Händler können den Lagerbestand ihrer Grimme-Ersatzteile ins AgroParts melden.

Krone-Bestandsmeldung

Die Firma Lexcom hat eine Teilebörse im Internet eingeführt. Alle Händler können den Lagerbestand ihrer Krone-Ersatzteile ins AgroParts melden.

Lemken-Bestandsmeldung

Die Firma Lexcom hat eine Teilebörse im Internet eingeführt. Alle Händler können den Lagerbestand ihrer Lemken-Ersatzteile ins AgroParts melden.

Kuhn-Bestandsmeldung i Search

Die Firma Kuhn hat eine Teilebörse im Internet eingeführt. Alle Händler können den Lagerbestand ihrer Kuhn-Ersatzteile ins Kuhn i Search melden.

Agco Kommunikationspaket

u.a. Schnittstellen zu Agco MDI, Einleseroutine für elektronische XML-Rechnungen

Kärcher-XML Wareneingang

Einlesen der Wareneingangsrechnungen der Firma Kärcher im XML Format.

Krone-XML Wareneingang

Einlesen der Wareneingangsrechnungen der Firma Krone im XML Format.

Claas-XML Wareneingang

Einlesen der Wareneingangsrechnungen der Firma Claas im ZUGFeRD-PDF-Format.

KRAMP KARS

Schnittstelle zu Kramp KARS, Export von Bestands- und Abverkaufsdaten, Importroutine für KARS-Bestellvorschläge

Greenbase-Schnittstelle

Schnittstelle zum Greenbase-Shop, um Shop-Artikel mit eigenen Artikeln zu verknüpfen und anschließend Preise und Bestände im Shop zu aktualisieren.

Neue Katalogschnittstellen

Kubota

Es können Warenkorbdateien in die AMS Arista eingelesen werden.

Stihl KISS3

Es können Warenkorbdateien in die AMS Arista eingelesen werden.

Katalog CH2 auf CSV umgestellt.

CNH hat im NGPC-Katalog das JAVA-Applet durch ein Active-x-Applet ersetzt. Dadurch ist es nicht mehr möglich, ein Verzeichnis zu konfigurieren, in dem die Pickliste zum Import in die Arista abgelegt wird. Stattdessen müssen die Händler nun die Pickliste als CSV in einem auszuwählenden Verzeichnis speichern. Die Katalog-Schnittstelle CH2 greift nun nicht mehr auf die Pickliste (ohne Dateieindung) zu, sondern auf die CSV-Datei, die Importroutine wurde auf den geänderten Satzaufbau umgestellt.

Die folgenden Änderungen sind nach den Programmpunkten sortiert, in denen die Änderungen vorgenommen wurden.

Preisband

Aus den Preisbändern kann ein Artikel direkt per Knopfdruck im Stamm angelegt werden.

Fakturierung

In der Suchliste der aktuellen Vorgänge kann für einen Beleg über die Optionen ein Folgeauftrag erstellt werden. Der Folgeauftrag bekommt die identische Belegnummer mit erhöhtem Teillieferstatus und wird gefüllt mit den Vorgaben des ausgewählten Vorgangs (Kunde, Rechnungstyp, Sachbearbeiter, repariertes Gerät/Maschine, usw.)

Über die Taste F8 kann aus der Suchliste das Druckjournal gefiltert auf die Belegnummer oder den Kunden geöffnet werden.

In den Vorgaben kann der Auftragsstand für die Neuanlage von Vorgängen definiert werden.

Der Auftragsstand kann auch bei Belegerstellung in den Abfragen gesetzt bzw. verändert werden. Dazu muss der Konfigurationsschalter unter Sonstiges – Einstellungen – Konfiguration – Faktura – Einstellungen – Abfrage Auftragsstand aktiviert werden.

Inventur

Beim Erstellen von Zähllisten erscheint eine Meldung, wenn der Inventurstart in der Konfiguration älter ist als 100 Tage

Beim Erstellen von Zähllisten erscheint eine Meldung, wenn es noch offene Zähllisten gibt, die vor dem Inventurstart erstellt wurden.

Im ersten Geschäftsmonat des Jahres erscheint eine Meldung beim Programmstart, wenn der Inventur-EK nicht eingefroren wurde.

Warenzugang mit Ersatznummern

Beim Erfassen von Warenzugangslieferscheinen bzw. Rechnungen können ersetzte Artikel über den Sidebar-Button „Ersetzen“ zugeordnet werden. Die Positionen werden auch bei auftragsbezogenen Kundenbelegen und der Bestellung getauscht. Für die Fakturierung steht ein neuer Standardtext zur Verfügung, der bei der C.O.S. Software angefordert werden kann.

Garantieverwaltung allgemein

Es können auch Garantieanträge für Kleingeräte erfasst werden.

Neue Schlüssel Tabellen Garantieart, Schadensursache, Schadensart

CNH Kommunikationspaket

Erweiterung um elektronische Rechnungen für digitalen Warenzugang.

John Deere

Neue Schnittstelle zu JD Prism

John Deere DPM

In den Belegdaten eines Vorgangs (F6-Maske) kann auf dem Reiter ‚Sonderfunktionen‘ eingestellt werden, ob der Vorgang in den DPM-Dateien ausgewertet werden soll.

John Deere Preisimport

Komplette Preisdaten werden temporär umgesetzt, damit während des Imports weiter mit dem Preisband gearbeitet werden kann. Nach der Umsetzung, wird nach einer Abfrage das neue Preisband genutzt.

Garantieverwaltung John Deere

Garantieanträge von B-Händlern können mit dem AMS Communicator direkt an den A-Händler gesendet werden, wenn beide die AMS Arista nutzen.

Das Online-Passwort kann aus dem Garantimenü im Klartext gesetzt werden.

Es können nun auch Batterie- und Ersatzteilgarantien an John Deere übermittelt werden.

Eine abgesandte Reparaturrechnung kann nachträglich als Kulanzantrag an John Deere geschickt werden. Im Bearbeitungsmenü (Zahlungsziel ändern, Vorgang anzeigen) gibt es dafür einen zusätzlichen Menüpunkt (Garantieantrag Kulanz).

In der Suchliste der aktuellen Vorgänge kann für einen Beleg über die Optionen ein Folgeauftrag erstellt werden. Der Folgeauftrag bekommt die identische Belegnummer mit erhöhtem Teillieferstatus und wird gefüllt mit den Vorgaben des ausgewählten Vorgangs (Kunde, Rechnungstyp, Sachbearbeiter, repariertes Gerät/Maschine, usw.). Damit können mehrere, verschiedene Garantieanträge für die gleiche Maschine mit der gleichen Referenznummer an John Deere übermittelt werden (z.B. für Powergard-Verträge)

Online-Button in der Maschine ruft Garantieinformationen ab

Fibu Datev (DA4)

Es kann das Festschreibungskennzeichen genutzt werden. Dazu gibt es Einstellungsmöglichkeiten in der Konfiguration

'Konfiguration\Fibu\Datev CSV\Übergabe Festschreibungskennzeichen'

ACHTUNG: ein aktiviertes Festschreibungskennzeichen (=1) führt dazu, dass keine Rechnungsbelege und keine Eingangsrechnungen storniert werden können, wenn diese in die Fibu übergeben wurden.

Um das Festschreibungskennzeichen zu nutzen, muss der Schalter

'Konfiguration\Fibu\Datev CSV\erweiterte Übergabeformate nutzen' auf der Auswahl 1 stehen